

Freitag, 17.02.2023 | 14:00 Uhr | Norddeutscher Rundfunk |
Landesfunkhaus Niedersachsen

Bericht der Landesfunkhausdirektorin

Die Direktorin informierte darüber, dass zu Beginn des Jahres der crossmediale Newsroom im Landesfunkhaus Niedersachsen seine Arbeit aufgenommen hat. Die Mitarbeitenden am Newsdesk steuern von dort die aktuelle Berichterstattung für Niedersachsen über alle Auspielwege.

Die Bilanz der im Landesfunkhaus verantworteten aktuellen Formate im linearen Fernsehen zeigt für das vergangene Jahr, dass die Rekordwerte aus dem Corona-Jahr 2021 nicht ganz erreicht werden konnten. Ein leichter Rückgang der Reichweite und ein stagnierender Marktanteil ist seitdem bei den meisten Nachrichtenformaten im Markt zu beobachten. Dagegen konnte die Nutzung der NDR NDS-App im vergangenen Jahr um 25 Prozent gesteigert werden. Die Redaktion hat dabei wesentlich offensiver inhaltlich geeignete Push-Nachrichten abgesetzt, die auf die App verweisen.

NDR 1 Niedersachsen gestaltet seit Beginn des Jahres die Morgensendung mit einer jeweils paritätisch besetzten Doppelmoderation. Die Programmverantwortlichen sind mit der Umsetzung bislang zufrieden.

Die Auslastung der Konzerte der NDR Radiophilharmonie nähert sich dem Vor-Pandemie Niveau an. Das Management des Orchesters versucht außerdem, neue Zielgruppen für einen Konzertbesuch anzusprechen. Dazu ist das 5-Euro-Ticket eingeführt worden als Angebot auf Restkarten für Menschen in Ausbildung oder im Studium, das nach ersten Beobachtungen gut angenommen wird.

Crossmedialität: Erste Erfahrungen im neuen crossmedialen Newsroom

Der Leiter des Newsdesks berichtete von den Erfahrungen der ersten Wochen im crossmedialen Newsroom. Nachrichtenlagen, wie beispielsweise die tagelange Teilspernung der A7 wegen Reinigungsarbeiten, konnten mit einem umfassenden Programmangebot abgebildet werden. Die nun auch räumlich mögliche enge Zusammenarbeit der Medien führt zu spürbaren Erleichterungen bei der Steuerung der Auspielung der Programminhalte. In der Folge sind im Programmbereich nun Workflows und Kommunikationswege weiter einzuüben und ggf. anzupassen, dazu gibt es regelmäßige Reviews mit den beteiligten Kolleg*innen. Zur Weiterqualifizierung von Mitarbeitenden – auch mit Blick auf die noch anstehende Inbetriebnahme des Hörfunkstudios – werden entsprechende Informations- und Schulungsmaßnahmen angeboten.

Austausch mit dem Intendanten zu aktuellen Herausforderungen & Themen

Der NDR Intendant informierte zunächst über die Ergebnisse der ARD-Arbeitssitzung, die vom 6. – 8. Februar in Hannover stattgefunden hat. Das Gremium diskutiert in der Folge Ableitungen aus den an die Rundfunkanstalten ergangenen, ARD-internen Prüfaufträgen, die dem Ziel dienen, mit Mittelumschichtungen den Herausforderungen der Digitalen Transformation begegnen zu können. In der Aussprache wird die besondere Bedeutung der regionalen Berichterstattung als Wesenskern des NDR, aber auch der anderen Landesrundfunkanstalten der ARD, betont. Für eine künftig absehbar noch sehr viel stärker plattformbasierte Medienwelt gilt es, weiter passende regionale Inhalte und zielgruppengerechte Angebotsformate zu entwickeln und kosteneffizient zu produzieren.

Bereits jetzt wird angestrebt, bei geeigneten Meinungsformaten in Programmen der ARD, beispielsweise bei Kommentaren, eine noch größere Meinungs- und Perspektiven-Vielfalt abzubilden. So sollen möglichst viele Positionen zu relevanten Themen, auch von Menschen, die nicht in Metropolregionen leben, im Programm dargestellt werden.

Der Intendant erläuterte das weitere Vorgehen im Prozess zur Aufarbeitung der Unternehmenskultur im NDR. Die interne Aufarbeitung wurde von ihm für den Gesamt-NDR als Konsequenz aus den vorliegenden Analysen der Vorgänge in den Landesfunkhäusern Schleswig-Holstein und Hamburg angestoßen, bei denen die in der Berichterstattung erhobenen Vorwürfe, wie die einer möglichen politischen Einflussnahme, entkräftet wurden. Dabei wurden dennoch auch Probleme im Kommunikations- und Führungsverhalten Einzelner benannt.

Hannover, am 24. Februar 2023

gez. Lisa Budde
stv. Vorsitzender des LRR Niedersachsen